

# Drei Vereine mit einem Ziel

**Drei Musikvereine gaben am Mittwochabend gemeinsam ein Vorbereitungskonzert für das Eidgenössische Musikfest in St. Gallen: die Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon, der Musikverein Wengen sowie der Musikverein Verena Wollerau. Alle drei gehen solide vorbereitet in die Wettbewerbe.**

Von Lilo Etter

Schübelbach. – Vor einem erfreulich grossen Publikum sass in der Mehrzweckhalle Gutenbrunnen zuerst die Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon, 3. Klasse Harmonie, auf der Bühne. Ganz genau verfolgte Tony Kurmann, ehemaliger Dirigent des Blasorchesters Siebnen, die Musik, denn er war als Experte geladen. Unter der Leitung von Karin Schwitter war als Erstes das Aufgabenstück, «Quingenti» von Vivian Domenjoz zu hören. Nach kraftvoll rhythmischem Anfang wurde es ruhiger und endete mit elegant höfischen Klängen. Als Selbstwählstück erklang «Cossack Folk Dances» von Franco Cesarini, Lieder und Tänze von Kosaken, die er auf einer Russlandreise erlebte. In den vier Sätzen wechselten sich melancholische, stille Takte mit lebhaft unbeschwertem ab. Zum Schluss erklangen der stramme «Papstein-Marsch» von Hanusch und der flotte «Muskatier-Marsch» von Ernst Lüthold.

America und Solothurner Marsch In der U-Musik Mittelstufe misst sich in St. Gallen der Musikverein Wengen



Der Musikverein Verena Wollerau trat bereits in der Uniform auf.

Bild Lilo Etter

unter der Leitung von Hans Peter Ulrich. Die Titel stellte Nadia Bruhin kurz vor und sagte, es wäre schön, auch in St. Gallen «Yes, we can» sagen zu können. Feierlich begann dieser Vortrag mit «Olympic Fanfare and Theme, L.A. 1984» von John Williams, direkt übergeleitet in das schwingvolle «Puttin' on the Ritz» von Irving Berlin. Nach dem Schwellen in «Moment of Morricone» von Ennio Morricone folgte temperamentvoll «America» aus «West Side

Story» von Leonard Bernstein. «Tu vuov fa l'Americano» von Renato Carosone setzte einen heiteren Schluss. Als Zugabe erfreute «I belong to you» die Zuhörer.

Frisch gestärkt in der Festwirtschaft der Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon, liess sich das Publikum nach der Pause präsentieren, was der Musikverein Verena Wollerau, 1. Klasse Harmonie, unter der Leitung von Urs Bamert auf das Musikfest einstudiert hatte. Mit dem Aufgabenstück «Eine

heroische Sinfonie» von Thomas Trachsel kam erhaben energische Musik, die auch ruhig und still werden konnte, zu Gehör. Das Selbstwählstück «Erste Suite in F» vom Amerikaner Thom Ritter George, reichte von frohgelauten Takten bis zur Ruhe mit Bedacht und Glockenklang. Zum Schluss erklangen die beiden Märsche «Gandria» von Gian Battista Mantegazzi südländisch sonnig und mit seiner bekannten Melodie der «Solothurner Marsch» von Stephan Jäggi.

## BÖRSEKURSE AM DONNERSTAG

Indizes		Finanzgesellschaften		Industriegesellschaften		USA und Kanada		Deutschland		Exch. Traded Funds	
8.6.	9.6.										
SMI	6256.86	Swiss Perf. Index	6271.01	ABB Ltd N	21.45	Forbo N	679.5	Intel Corp.	17.75	Cham Paper Grp N	191.1
UBS100 Index	378.12	Dow Jones	12048.94	Acino N	84.8	Galerica N	567	Inter Minerals	6.47	Conzeta Hold I	2444
Nasdaq Comp.	2675.38	Nasdaq 30	7060.23	Actelion N	44.19	Gatecrim N	39	Lilly (Eli)	31.4	CPH Ch.&Papier	1450
Stoxx 50	2516.96	Nikkei 225	9449.46	Adv. Digital N	20.3	Gebrüder N	197.5	Oxygen	1.55	Dufry N	103
				Alpiq Holding N	317	Georg Fischer N	498	PepsiCo	59.55	Elma Electronic N	440
				Also N	50	Givaudan N	906.5	Pfizer	17.4	Emmi N	208
				Ascorn N	12.7	Goldbach Group N	36.15	PG&E Corp.	36	Genilior SMN N	18.95
				ARYSTA N	46.05	Hochdorf N	105.4	Philip Morris	57	Gurit Holding I	594.5
				Autoneum N	92.5	Holcim N	64.1	Royal Bk Canada	56.6	Intersport N	109
				Bachem N-B	49	Huber & Suhner N	58.65	Schlumberger	69.35	MEY Group N	46
				Barry Callebaut N	835	Hügli Hold. I	710	Unisys Corp.	23.05	MCH Burger N	35.5
				Basilea Pharma N	70.45	Implenia N	29.8	Zimmer	54	Swissmetal I	6
				Bell AG N	2149	Infoncon N	188			Vetropack I	1761
				BFW Liegensch. N	27.45	Interoil N	384.75			Zehnder I	2611
				BKW FMB Energie	57.3	IPS Inn Pack	9				
				Bobst Group N	35.25	Kardex N	24.45				
				Bucher Indust. N	195.1	Kudelski I	13.6				
				Burkhardt N	259	Leclanche N	26.65				
				Burkhalter N	266	Leim Holding N	590				
				Calida I	28.8	Lindt & Spr. N	30710				
				Cicor Tech. N	47.2	Lindt & Spr. PS	2661				
				CKW N	326	Loeb Holding PS	201.4				
				Clariant N	17.76	Logitech N	10.08				
				Coltene N	48.5	Lonza Group N	69.65				
				Comet N	199	Looser Hold. N	80.05				
				Crealogic N	96.75	Metal Zug N	3996				
				Cytos Biotech N	8.68	Micronas N	8.2				
				Daetwyler Hold. N	75.6	Mikron N	8.7				
				Datacolor N	400	Mindset I	3.03				
				Dattikon ES N	212	Mobizele I	9.97				
				Edipresse I	446	MonoBiotech N	41.55				
				EG I	690	Myriad Group N	4.05				
				EMS-Chemie N	170.9	Nebag N	11				
				Energiedienst N	55.5	Nesti N	53.3				
				Evolvea N	1.18	Nobel Biocare N	17.4				
				Feintool Int'l N	338	Novartis N	52.3				
						Orielion N	6.7				
						Orior N	54.6				
						Perfect Hold. N	0.2				
						Propellus N	12.85				
						Phoenix Mecano I	678.5				
						Richtemont I	53				
						Rieter N	238.5				
						Romande Energie N	1621				
						SGS N	1613				
						Sonova Hold. N	87.6				
						Repower I	515				

DEISEN		NOTEN		EDELMETALLE		MÜNZEN		EURO		BÖRSE		
Euro	Ankauf 1.2106	Verkauf 1.2408	Euro	Ankauf 1.2035	Verkauf 1.2595	Kilobarren Gold Fr.	Ankauf 41710	20er-Vreneli Fr.	Ankauf 239	Verkauf 268	Zürich. – Der Schweizer Aktienmarkt hat am Donnerstag nach positiven US-Konjunkturdaten etwas fester geschlossen. Der Leitindex SMI schloss 0,23 Prozent höher bei 6271,01 Punkten. Der breite Swiss Performance Index (SPI) stieg um 0,25 Prozent auf 5773,29 Punkte. Zahlreiche Einzelwerte, die über weite Strecken des Handels im Minus tendiert hatten, drehten bis zur Schlussglocke ins Plus. Die Banktitel UBS (+0,7 Prozent) und CS (-0,4 Prozent) zeigten sich uneinheitlich. Vor allem die Diskussion um eine Umschuldung Griechenlands belasteten die Stimmung für die Banken. Insbesondere die deutsche Forderung nach einer Beteiligung privater Gläubiger sorgte für Nervosität an den Märkten, hiess es. Die Versicherungswerte von ZFS (+0,7 Prozent) und Swiss Re (+0,6 Prozent) hielten sich beide im Plus. (sda)	
England	1.3612	1.3948	England	1.332	Unze Gold \$	1545.65	10er-Vreneli Fr.	118	1.30	1.32		
Dänemark	16.3187	16.6372	Dänemark	15.91	Kilobarren Silber Fr.	1010	Napoleon Fr.	237	1.28	1.26		
Norwegen	15.3672	15.7502	Norwegen	15.08	Unze Silber \$	37.48	Sovereign, alt, \$	300	1.26	1.24		
Schweden	13.3663	13.6961	Schweden	13.17	Kilobarren Platin Fr.	49361	Sovereign, neu, \$	300	1.24	1.22		
Japan	1.0357	1.0611	Japan	1.004	Unze Platin \$	1831	Krüger Rand Fr.	1287	1.22	1.20		
Kanada	0.847	0.8686	Kanada	0.821	Kilobarren Palladium Fr.	21882	Maple Leaf Fr.	1287				
USA	0.8295	0.8501	USA	0.8135	Unze Palladium \$	812.25	Austr. Nugget Fr.	1287				

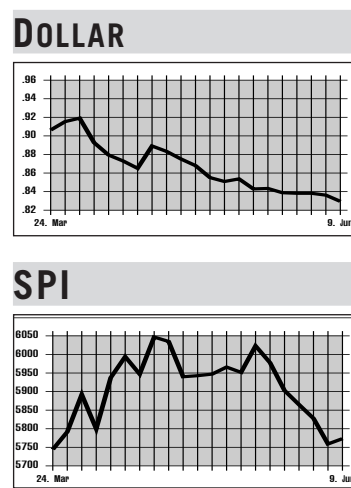
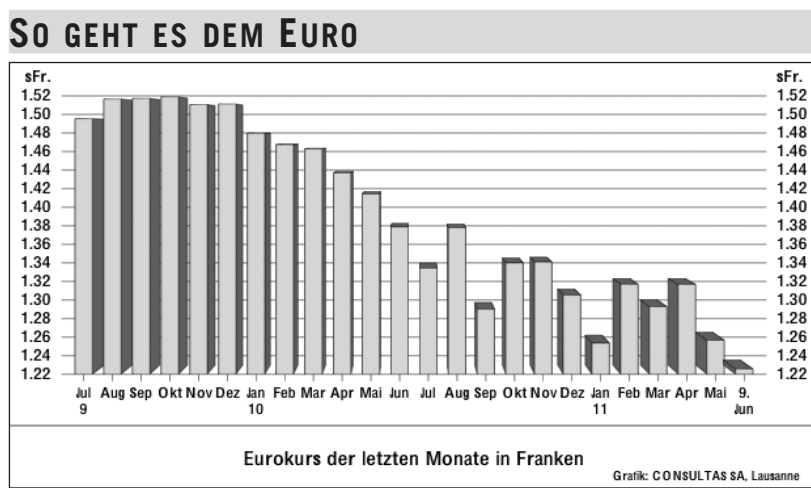
Kursquelle: Reuters  
Übermittlung durch IWARE SA, Morges (Kurse ohne Gewähr)

ANZEIGE

**Diversifikation bringt mehr Sicherheit.**

www.banklinth.ch/anlegen

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe



Zürich. – Der Schweizer Aktienmarkt hat am Donnerstag nach positiven US-Konjunkturdaten etwas fester geschlossen. Der Leitindex SMI schloss 0,23 Prozent höher bei 6271,01 Punkten. Der breite Swiss Performance Index (SPI) stieg um 0,25 Prozent auf 5773,29 Punkte. Zahlreiche Einzelwerte, die über weite Strecken des Handels im Minus tendiert hatten, drehten bis zur Schlussglocke ins Plus. Die Banktitel UBS (+0,7 Prozent) und CS (-0,4 Prozent) zeigten sich uneinheitlich. Vor allem die Diskussion um eine Umschuldung Griechenlands belasteten die Stimmung für die Banken. Insbesondere die deutsche Forderung nach einer Beteiligung privater Gläubiger sorgte für Nervosität an den Märkten, hiess es. Die Versicherungswerte von ZFS (+0,7 Prozent) und Swiss Re (+0,6 Prozent) hielten sich beide im Plus. (sda)